

Ägypten



Informationen für Bewerber*innen

Ägypten

Ägypten verbindet Nordostafrika mit dem Nahen Osten und hat über 94 Millionen Einwohner*innen, von denen rund 20 Millionen im Großraum Kairo leben. Die Fläche Ägyptens ist fast dreimal so groß wie Deutschland, allerdings sind davon nur ca. 5% bewohnbar. Die Lebensader ist der Nil, der mehr als 90% der Wasserversorgung des Landes sicherstellt.

Klima und Sehenswertes

In Kairo herrscht ein warmes und trockenes Wüstenklima. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 22°C, wobei von Mai bis September die Tageshöchstwerte auf 40°C ansteigen können.

Der kulturelle Reichtum Ägyptens umfasst u.a. die Pyramiden von Gizeh, den Karnak-Tempel und die Gräber im Tal der Könige. Die islamische Altstadt Kairos wurde 1979 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. 2002 kamen das Katharinenkloster als Kulturdenkmal und 2005 das Wadi al-Hitan als Naturdenkmal hinzu.

Gesundheit

In Kairo ist die medizinische Versorgung gewährleistet; mehrere Krankenhäuser sind auf internationalem Niveau. Die privatmedizinische Versorgung erfolgt durch international ausgebildete Haus- und Fachärzte sowie gut ausgestattete Privatkliniken. Planbare Eingriffe und Diagnostik sollten jedoch in Deutschland vorgenommen werden.

Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts zu überprüfen und zu vervollständigen.

Wohnen

Die meisten Kolleg*innen wohnen in Zamalek, Maadi, Dokki oder Mohandessin. Darüber hinaus gibt es außerhalb des Zentrums (z.B. in 6th October City oder New Cairo) Wohnungen oder Häuser, die in Compounds mit oft eigenen Sportanlagen gelegen sind. In der Regel sind Wohnungen teil- oder vollmöbliert. Die GIZ kann professionelle Makler vermitteln und bei Bedarf Mietdarlehen gewähren.

Einkaufen und Freizeit

Die Versorgung ist gut und unkompliziert; alle für den täglichen Gebrauch notwendigen Güter können in Kairo gekauft werden. In den meisten Stadtvierteln gibt es Supermärkte mit lokalen und importierten Waren, in Vierteln außerhalb des Zentrums auch große Einkaufszentren.

Es gibt sowohl Fitnessstudios, falls gewünscht nach Geschlechtern getrennt, als auch private Sportclubs, die z.B. Schwimmen oder Tennis anbieten. Theater, Museen und lokale Kultureinrichtungen tragen zu einem vielfältigen kulturellen Angebot bei. Jährlich finden Jazz- und Filmfestivals statt.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Verheiratete, mitausreisende Partner erhalten eine Aufenthaltserlaubnis, die allerdings nicht zur Arbeitsaufnahme berechtigt.

Das Angebot an deutschen und internationalen Schulen ist sehr gut, mehrsprachige Kindergärten und Kindertagesstätten sichern die Kleinkindbetreuung.

Arbeiten bei der GIZ in Ägypten

Seit über 60 Jahren führt die GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Projekte in allen Teilen des Landes durch. Zurzeit sind 50 entsandte Fachkräfte und 250 nationale Mitarbeiter*innen für die GIZ in Ägypten tätig. Arbeitssprache ist Englisch, bei Gesprächen mit Partnern können ägyptische Kolleg*innen unterstützen.

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node>

<https://giz.de/aegypten>



Beratung zu Wassermanagement in Kafr El Sheikh
© Deutsche Botschaft / Michael Assad

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2018

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.